

# Memeler Dampfboot.

N<sup>o</sup> 55.

1858.

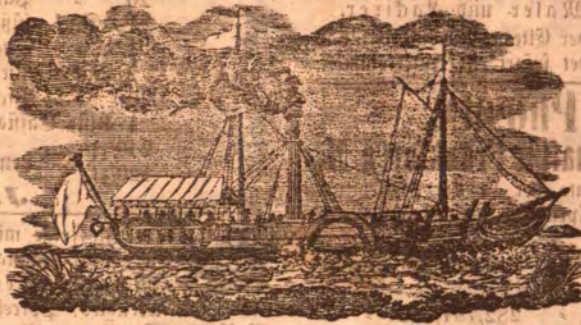
Freitag,

den 14. Mai.

Erscheint Montag, Mittwoch  
und Freitag Nachmittags.

Abonnements-Preis:

Vierteljährlich 15 Sgr.  
Für's Zusenden 1 Sgr.



Anzeigen werden für den Raum  
einer Corpus-Spalt-Zeile mit  
9 Pf. (von Abonnenten mit  
6 Pf.) berechnet.

## Tages-Chronik.

Den 15., Vorm. 9 $\frac{1}{2}$  in British Hotel Versammlung der bei  
der Morienwerder Feuerversicherungs-Gesellschaft Bethätigt; 11 Uhr,  
auf dem Kreisgerichte A) Verkauf 1) des Handl.-Commiss. Schmidts-  
schen Grundstücks, Sp. 304 No. 1165, 2) des dem Segelmacher  
Kohn gehörenden Reiselahns „Aurora“ im Festungsgraben, B) Ter-  
min zur Verhandlung und Beschlussfassung über einen Accord in der  
Ksm. Albrechtschen Concurs-Sache; 11 $\frac{1}{2}$  Uhr, in British Hotel Versamm-  
lung des landwirthschaftlichen Vereins; Nachm. 5 Uhr, im Königs-  
wäldchen General-Versammlung des Gartenvereins. Den 17. Vorm.  
11 Uhr, im Festungsgraben Verkauf eines 15 Kasten großen Reiselahns;  
Nachm. 2 Uhr: 1) im Weinbändler Louischen Hause, Fischerstraße,  
Verkauf eines Mobiliars, 2) öffentliche Prüfung in der Bachmann-  
schen Anstalt; 5 Uhr, auf dem Domainen-Rent-Amt Vermietung  
einer obern Wohnung im Friedrich-Hospital.

## Mannigfaltiges.

\*\* Am Schulhause zu Gleichenberg bei Römheld  
steht seit 8 Tagen ein junger Aprikosenbaum in voller  
Blüthe und ein Döhrheimer Weichselbaumchen fängt ebenfalls  
zu blühen an. In Schweinfurt blühen bereits die Apfels-  
bäume in mehreren Gärten.

\*\* Der Creditmobiliar in Paris, der Aftvater vieler  
ungerathener Kinder, der mit so glänzenden Hoffnungen in  
die Welt trat und alles zu vergolden schien, giebt schon für  
1857 seinen Actionairen keine Dividende. Es wird noch  
besser kommen.

\*\* So schnell entschlossen war wohl selten ein Mann  
zur Heirath, wie der gelehrte Professor in H. Er sah bei  
einem Gastmahl einer jungen, liebenswürdigen Dame ge-  
genüber und bewunderte deren schöne Hand, die sie, wie  
es schien, absichtlich etwas vorstreckte. „Sie können sie haben“,  
lispelte das Fräulein, „ich halte Sie beim Wort“, war die  
Entgegnung und er nahm sie zur selbigen Stunde.

\*\* Wie die Russen im Kaukasus die Wälder lichten,  
breite Bahnen und Marschlinien hindurchführen, um den  
ewigen Neckereien des Feindes ein Ziel zu setzen, ihm seine  
Schlupfwinkel zu nehmen und ihm Schritt vor Schritt sein  
Gebiet abzugewinnen, so macht Napoleon III. mit seiner  
getreuen Stadt Paris. Er behandelt diese Centifolie wie  
einen wilden Urwald.

Dem hochgeehrten Publikum erlaube ich mir hiermit die ergebene  
vorläufige Anzeige zu machen, daß am Donnerstag, den 20. Mai,  
mein Benehfen stattfinden wird, und ist es mir nach vielen Bemühungen  
gelingen, zu dieser Vorstellung von der Direction des Friedrich-Wilhelm-  
städtischen Theaters in Berlin die jetzt überall mit dem größten Beifall  
aufgenommene Zauberposse: „Die Kofen im Norden“, oder: „Des  
Teufels Brautfahrt“ zu einer einmaligen Aufführung zu er-  
halten. 10 bis 12 junge Mädchen aus hiesiger Stadt, im Alter von  
10 bis 14 Jahren, welche geneigt sind, die in der obengenannten Posse  
vorkommenden Choral-Gruppenstrungen mitabzuführen, ersuche ich so  
höflich als dringend, sich gefälligst baldigt in meiner Wohnung, beim  
Schmiedemstr. Herrn Poppersschlag, zu melden, damit die Proben ihren  
Anfang nehmen können. Hochachtungsvoll **Theodor Basté**.

## Anzeigen.

(Verlobungs-Anzeige.) Die gestern erfolgte Verlobung  
seiner jüngsten Tochter Elise mit dem Kaufmann Herrn  
Heinrich Reinde, beehrt sich — statt jeder besonderen  
Meldung — allen Theilnehmenden hiermit ganz ergebenst  
anzuzeigen.

Memel, den 14. Mai 1858.

Wiebe, Hauptmann.

Zu der Montag, den 17. Mai, von 2 Uhr  
Nachmitt. ab, stattfindenden öffentlichen Prüfung unserer  
Zöglinge laden wir die Gönner und Freunde unseres In-  
stituts, insbesondere die Angehörigen der Schüler ganz er-  
gebenst ein.

Bachmann, den 12. Mai 1858.

Die Lehrer der von Göse'schen Erziehungs-Anstalt.

## General-Versammlung

des Garten-Vereins

Sonnabend, den 15. Mai, Nachmittags 5 Uhr,

im Königs-wäldchen.

Der Vorstand.

Am Leuchtthurm. Sonntag, den 16. Mai,

„Nachmittags-Concert“. Anfang 3 Uhr. Entree 2 $\frac{1}{2}$  Sgr.  
Programme an der Kasse. **R. Laude.**

Im Schützengarten. Montag, den 17. Mai,

„Abend-Concert“. Anfang 5 Uhr. Entree 2 $\frac{1}{2}$  Sgr. —  
Schützenmitglieder zahlen nach Belieben. **R. Laude.**

Dienstag, den 18. Mai, Abends 8 Uhr,

in der St. Johannisfirche

## Missionsstunde.

(Vortrag: Herr Prediger Hahn.)

Dienstag, den 18. Mai, Abends 8 Uhr,

## Lieder-Tafel

im Locale des Herrn König.

## Wohnungs-Veränderung.

Mein Geschäftslocal befindet sich von heute ab im  
Kaufmann Papendick'schen Hause, Johannisstraße.

Memel, den 4. Mai 1858.

**E. Sabrowsky**, Geschäfts-Commissionair.

Einem geehrten Publikum und meinen werthen Kunden  
zeige ergebenst an, daß ich meine Wohnung nach der Koosfen-  
straße, in das Haus des Schmiedemstr. Herrn Hande,  
verlegt habe und bitte auch hier um geneigte Aufträge.

**A. Giesler**, Sattler und Tapezierer.



Einem geehrten Publikum, insbesondere meinen werthen Kunden die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung vom Rosgarten nach dem Triangel, ins ehemals Schliwensche Haus verlegt habe, und bitte das mir geschenkte Vertrauen auch ferner zu bewahren.

**H. Reimann,**  
Maler und Lackirer.

**P.S.** Ein Sohn ordentlicher Eltern, der Lust hat das Maler-Geschäft zu erlernen, findet sofort ein Unterkommen.

## Deutscher Phoenix, Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt a/M.

Folgendes sind die Resultate der in der dreizehnten General-Versammlung am 17. April 1858 abgelegten Rechnung des Jahres 1857:

Grundkapital	Rhthl. 3,142,800 Pr. Ct.
Zum Jahre 1857 abgeschlossene Feuer-Versicherungen	282,791,936
Einnahme für Prämien u. Zinsen	572,729
Totalsumme der baaren Reserven	562,381

Der Protocoll-Auszug und Rechnungs-Abschluß können bei dem unterzeichneten Agenten eingesehen werden.

**Memel den 9. Mai 1858.**  
**Frentzel-Beyme & Co.,**  
Agenten des Deutschen Phoenix.

### Auctions-Anzeige.

Von **Montag, den 17. d. M.** Nachm. 2 Uhr ab, so wie an den folgenden Tagen, sollen im Kaufmann Adolph Liedtke'schen Hause, Libauerstraße No. 4, Möbel, Betten, Küchen- und Hausgeräth u. meistbietend gegen baare Zahlung versteigert werden.

### Auctions-Anzeigen.

Zum anderweiten Verkaufe des im Festungsgraben neben dem Garten des Herrn Consul Schiller liegenden

**Jachtschiffs von ca. 15 Lasten Grösse**  
steht **Termin Montag, den 17. Mai,** Vorm. 11 Uhr, an Ort und Stelle an.

**O. H. Fröbern, Makler.**

Wegen Wohnortwechsels soll ein großes Mobiliar, bestehend in Meubles, zum Theil von Mahagoni, an Sophas, Stühlen, Tischen, Schafsen, Spiegeln, Kommoden, darunter eine Schreibkommode, Bettstellen,erner Kupfer, Messing, Fayence, Porcellan, Glas, Lampen, eine Russische Theemaschine, Haus-, Küchen- und Wirtschaftsgeschirre in öffentlicher Auction gegen baare Zahlung in Preuss. Gelde durch mich verauctionirt werden. Die Auction beginnt

**Montag, den 17. Mai e.,** Nachmittags 2 Uhr, in dem in der Fischerstraße gelegenen Hause des Weinhandler Herrn M. Louis. Ein geehrt. Publikum ladet zu dieser Auction ganz ergebenst ein

der Auctions-Commissarius **Kraus.**

Des Königl. Preuss. Kreis-Physikus

**Doctor KOCH'S**

krystallisirte

## Kräuter-Bonbons

werden unverändert in Original-Schachteln zu 5 und 10 Egr. verkauft.

Diese aus den vorzüglich geeigneten Kräutern und Pflanzen-Säften mit einem Theile des reinsten Zuckers krystallirt zur Consistenz gebrachten **Dr. Koch'schen Kräuter-Bonbons** unterscheiden sich — wie durch die anerkanntesten Begutachtungen festgestellt — nicht nur durch ihre wahrhaft wohltuenden Eigenschaften sehr vorteilhaft von den häufig angepriesenen Brustbeizmitteln, Pâte, pectoral etc., sondern sie zeichnen sich vor diesen Erzeugnissen noch besonders dadurch aus, daß sie von den Verdauungs-Organen leicht ertragen werden und selbst bei längerem Gebrauche keinerlei Magenbeschwerden, weder Säure noch Verschleimung erzeugen oder hinterlassen.

Singiges Depot für Memel in der Buchhandlung von

**E. H. Mangelndorf.**

## Auction

im Königl. Backhofe am **Wittwoch, den 19. Mai e.,** Vorm. 10 Uhr, von

- 13 Säcken Caffee,
- 20 " Batana-Reis,
- 1 Sack süßer Mandeln,
- 1 " bitterer Mandeln,
- 2 Säcken Piemont,
- 20 Pfeffer,
- 1 Kiste Cassia lignea,

240/1 Flaschen Champagner (Heidsich),  
120/2

durch

**J. H. Freund, Makler.**



In Folge mir gewordenen Auftrages soll der Mobiliar-Nachlaß der verstorbenen verewitweten Madame Beerboh in Bernsteinbruch, bestehend in Meubles, Porcellan, Fayence und Glas, Kupfer, Messing, Metall etc., Uhren, Leinwand und Matrasen, Oelgemälden und Büchern, Wagen und Geschirren, Haus-, Küchen- und Wirtschaftsgeschirre, auch eine eiserne Mühlenwelle in öffentlicher Auction gegen gleich baare Bezahlung in Preuss. Gelde durch mich verauctionirt werden. Die Auction beginnt

**Donnerstag, den 20. Mai e.,** und folgende Tage bis zur Beendigung der Auction von Nachmittags 2 Uhr ab in Bernsteinbruch. Zur Wahrnehmung dieser Auction ladet ein geehrt. Publikum ganz ergebenst ein der Auctions-Commissarius **Kraus.**

## Türkische Pflaumen

von vorzüglich großer Qualität, besonders zum Dessert eigennend, empfiehlt

**W. L. Fahrenholtz.**

Wir gelangen in Besitz vbr mehreren Zufuhungen

**Sommer-Mäntel & Mantillen**  
in den neuesten Facons und können nun wieder einem hochgeehrten Publikum, mit einer großen brillant schönen Auswahl aufwarten, weshalb wir um recht zahlreichen Besuch bitten.

**Freytmuth & Co.**

## Beste Stralsunder Spielkarten

zu haben bei **Otto Micks.**

## Die Bürsten- u. Pinselfabrik

von **W. Schroeder, Marktstraße,**

empfiehlt alle Sorten Pinsel, besonders gute Delfarb-Pinsel, welche nicht, wie gewöhnlich, in Bech, sondern in Kitt gebunden sind, weil das Oel den Bech auflöst.



Um Verungen zu vermeiden, ist genau zu beachten, daß Dr. Koch's krystallisirte Kräuterbonbons nur in längliche Schachteln gepackt sind, deren weißer gepreßter Schrift gedruckte Etiquette das obenstehende Siegel führen.



# Das Pug-, Mode-, Band- u. Weißwaaren-Lager,

Börsenstraße, vis-à-vis der Börse,

ist durch neue Zusendungen von Strohhüten, Bändern, Blumen zc. auf das Reichhaltigste assortirt und empfehle solches dem geehrten Publikum zur geneigten Beachtung.

**M. Louis**, gegenüber der Börse.

**NB.** Sämmtliche Gegenstände zum Anfertigen des Puges werden zu anerkannt billigen Preisen abgegeben.

Ein neues recht gut gearbeitetes birkenes

**Copha** steht zum Verkauf bei

**Bowitz**, in Bitte.

In Kumpfschen stehen gute Speise-

und Saat-Kartoffeln zum Verkauf.

## Sehr schöne Feigen,

sowie Knackmandeln zu billigen Preisen empfiehlt

**A. Schmidtke.**

## Spazier-Stöcke

hat eine sehr bedeutende Auswahl erhalten, darunter auch **Kinderstöcke** und offerirt zu billigen Preisen **Ferdinand Weiss.**

Ein leichter einpäuniger Spazierwagen steht zum Verkauf. Bei wem? erfährt man in der Buchdruckerei des Dampfboots.

## Sommermäntelchen, Mantillen und Talma's

in den geschmackvollsten und elegantesten Facons, sowie in den verschiedenartigsten Stoffen.

**Adolf Schwedersky.**

## Die Bürsten- & Pinsel-Fabrik

**W. Schroeder**, Marktstraße, empfiehlt sämtliche Bürsten-Waaren in Dugend, sowie im Stück zu bedeutend herabgesetzten Preisen, unter Garantie der Haltbarkeit.

**Vorkland-Cement,**

**Roman-Cement,**

**Engl. Feuer-Ziegel,**

**Mauer-Gyps,**

doppelt gefiebte Schmiedekohlen,

beste Maschinen-Kohlen

offeriren billigt

**Theod. Kloss & Co.**

## Neue Gewicht's-Labelle

nebst einer Tabelle, worin das alte in neues Gewicht umgewandelt ist. Preis 2 Sgr. Zu haben bei

**Otto Micks.**

## Brod-, Kuchen- u. Taschenmesser,

namentlich letztere fein und sehr dauerhaft gearbeitet, habe eine große Auswahl, als: starke Messer für Seelente, Gegenschläner, große u. kleine Garten-, Korkzieher, Petttschaft, Champagner-, Cigarren-, Trenn- und Feder-messer, außerdem Hühneraugen-, Nadir-, Rasir- und Brodmesser zu möglichst billigen Preisen.

**L. Springer,**

Libauerstr., schrägüber dem Hotel Le Russie.

**NB.** Bestellungen auf Schlafereien, so wie auf alle in mein Fach schlagende Arbeiten werden prompt und sauber ausgeführt.

## Sommer-Mäntelchen und Umwürfe

für Kinder jeden Alters, sowie

## Spitzen-Mantillen u. Plqué-Talma's

empfangen in großer Auswahl und empfehlen billigt

**Freymuth & Co.**

1000 Thlr. a 5 %, die lange stehen bleiben können, werden zum 1. Juli auf ein Grundstück, im Aulse Heydeberg, bei vollständiger Sicherheit, gesucht. Ges. Offerten unter M. M. werden in d. Buchdruck. d. Dampfb. erbeten.

Für ein Comtoirs- und Manufactur-Geschäft wird ein Lehrling mit den nöthigen Schulkenntnissen gesucht. Näheres in der Buchdruckerei des Dampfboots.

Ein junger Mann, der Lust hat die Uhrmacherkunst zu erlernen, findet eine Stelle als Lehrling bei **H. Barthes.**

Ein tüchtiger Kutcher mit guten Zeugnissen wird für die Dampfbädererei gesucht.

Ein kleiner, brauner Knaben-Mantel, mit schwarzen Knöpfen besetzt, ist am Himmelfahrt Nachmittags auf dem Kirchhofe verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, selbigen gegen eine angemessene Belohnung bei Kaufmann D. S. Barowski abzugeben.

## Selterwasser

von **Dr. Struve & Soltmann** pro Duzend 1 Thlr. 10 Sgr., frisches Engl. Porter pro Duzend in 1/4 Flaschen 2 Thlr. 25 Sgr., sowie mein Weinlager en gros & en detail empfehle ich bestens. **F. Kiewel.**

Ein obere Stube, Schlafkammer und Küche ist sofort zu vermieten bei **Capitain W. Grau.**

Verschiedene Gattungen Möbel, als: Sophas, Stühle, Tische, Commoden, auch Toilet-Commoden, Klavierstühle, Nachtsche, Schreibtische, Kleider- u. Spiegelschränke, Schreibsecretaire u. m. a., von Mahagoni, Birken und Nüßer, stehen zu möglichst billigen Preisen fertig bei

Ein kleiner Laden, wie auch ein separat gelegenes Häuschen mit großem Hof und Garten und übrigen Bequemlichkeiten sind von sogleich zu vermieten bei **F. Rathke**, Wite No. 166.

**N. Reinstrom.**





**Gänzlicher Ausverkauf.**  
 Wegen Aufgabe des Geschäfts  
 soll mein Lager, so viel als irgend möglich  
 geräumt werden, und verkaufe daher zu wirk-  
 lich auffallend billigen Preisen.

**ADOLPH BEHRENS,**

Friedr.-Wilh.-Straße, im Hause des Herrn Fenwarth.  
 NB. Mein Geschäfts-Local wünsche zu vermieten.

Eine Wohnung von 3 aneinanderhängenden Stuben,  
 nebst großer besser Küche, Keller, Holzstall, Boden und Hof-  
 raum ist von sogleich zu vermieten; ebenfalls ist auch ein  
 in der Wasserstraße gelegener Speicher vom 15. Mai ab zu  
 vermieten.

**L. Hohorst.**

Thomasstraße No. 3—5.

Der Wittve Johanne Kerstinat, geb. Klein, sind als  
 verdächtig abgenommen: 5 Ellen bunt bedruckter Calmud,  
 3 Ellen brauner glatter Calmud, 2 1/2 Ellen Wollenplüsch,  
 8 Ellen gedruckter Rattun, 60 Ellen weiße Gardinenstrangen,  
 7 1/4 Ellen leinene Handtücher, 11 1/4 Ellen Schlesische Lei-  
 nen und 1 Talle graue Wolle, sämmtlich neu und ungebraucht.

Der Eigentümer wird aufgefordert, jene Sachen im  
 Bureau der Staatsanwaltschaft in Augenschein zu nehmen.  
 Memel, den 11. Mai 1858.

Königl. Staats-Anwalt Fund.

Substitutions-Patent.

Nothwendiger Verkauf.

Das den Geschwistern Barbe und Adams Szim-  
 kus und den Gutsverwalter Martin und Barbe, geb.  
 Puttnig, Markuschen Eheleuten gehörige, im Dorfe  
 Lampfaten-Paul belegene Bauergut Lampfaten-Paul No. 419,  
 abgeschätzt auf 825 Thlr. 15 Sgr., wovon der Hypotheken-  
 schein nebst Faxe und Verkaufsbedingungen in der Registratur  
 eingesehen werden können, soll

am 15. Juli c., Vormittags 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle vor dem Deputirten, Herrn  
 Kreisrichter Kaufher, subhastirt werden. — Diejenigen  
 Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche  
 nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern dieses  
 Grundstücks Befriedigung suchen, haben sich mit ihren An-  
 sprüchen bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden.

Memel, den 13. März 1858.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

Am 21. Mai c., Nachmittags 3 Uhr, beginnt im  
 nunmehrigen Haupt-Geschäfts-Local des unterzeichneten  
 Kreisgerichts (Marktstraße) eine **General-Auction**,  
 in welcher Kleidungsstücke, Betten, Möbel, Haus- und  
 Wirtschafts-Geräthe, eine Quantität Hafer, Gold- und  
 Silbersachen und dergl. durch einen von uns dazu bestellten  
 Commissarius gegen sofortige baare Bezahlung verkauft  
 werden sollen.

Memel, den 29. April 1858.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

Folgende Verordnung:

1. Bekanntmachung des Magistrats vom 11. April 1857:  
 Nachdem die erforderliche Anzahl von Schiffshaltern an  
 der Dange oder deren Ufern angebracht sind, untersagen  
 wir hiermit die Befestigung von Fahrzeugen an den  
 Bohlwerken bei Vermeidung einer Geldbuße bis zu 3  
 Thlr. und sofortigen Kappung;
2. Strom-, Deich- und Uferordnung vom 14. April 1806:  
 §. 5. Den Schiffern wird der Gebrauch der mit Eisen

beschlagenen Stangen (Pisen) beim Durchgehen durch  
 Schleusen, Brücken und an hölzernen Bohlwerken oder  
 Schälungen bei Verlust der Stangen untersagt; — §. 90.  
 Schiffer, die sich mit Eisen beschlagener Pisen bedienen,  
 müssen sie bei 5 Thlr. Strafe unweigerlich herausgeben  
 und wenn sie die Gefäße oder Flöße nicht in gehöriger  
 Entfernung von der Brücke erhalten, verfallen sie gleich-  
 falls in 5 Thlr. Strafe;

werden hiemit republicirt.

Memel, den 6. Mai 1858.

Der Magistrat.

**Schiffsnachrichten.**

Nr.	Schiff	Capitain	Von	Nach
206	Pursuit	Staaß	Bristol	Salz
162	Gleaner	Cole	Dundee	Flachs
163	Marjo	Dinse	Hartepoort	Holz
164	Albert Friedr.	Röht	Sunderland	—
165	Salen	Armstrong	Hull	Stäbe
166	Udermünde	Schulz	Wibdeford	Holz
167	Galoppo	Komus	Dublin	—
168	Julius	Ränge	Fischerow	Reinfuchen
169	Beardale	Reinmann	London	Holz
170	James u. Ann	Moore	Dunbar	—
171	Macrity	Hope	Wibdeford	—
172	Eglantine	Brodit	London	Stäbe
173	penrierte	Weiß	London	—
174	Punteliff	Robertson	Grimsby	Stepper
175	Johann-Heinrich	Reyer	Loisoe	Holz
176	Gmitte	Gronow	Bristol	—
177	Stadt Borth	Suhr	Whitby von	—

Wassertiefe des Seegarts 16 Fuß 6 Zoll. — Strömung aus.  
 Boffeerand 1 Fuß 8 Zoll. — Wind SW.

Nr.	Namen	Nr.	Namen	Nr.	Namen
160	Krause	20/4	Pillau	27/4	Sund
161	Weiß	16/4	Memel	23/4	7/5 London.
162	Scheiberh.	16/4	"	23/4	7/5 Antwerpen.
163	Mademann	16/4	"	23/4	7/5 "
164	Budde	18/4	"	26/4	7/5 "
165	Suchter	1/4	"	19/4	7/5 "
166	Doodt	16/4	"	23/4	6/5 Shields.
167	Doodt	16/4	"	23/4	7/5 Lomehoff.
168	Keech	18/4	"	26/4	8/5 London.
169	Strids	21/4	"	29/4	7/5 Grimsby.
170	Sommer	18/4	"	29/4	7/5 Hull.
171	Garsjen	18/4	"	29/4	7/5 "
172	Böttner	18/4	"	28/4	7/5 "
173	Beckmann	18/4	"	25/4	7/5 "

Kirchzettel zum Sonntag, den 16. Mai.

In der St. Johannis-Kirche:  
 Vorm. 9 1/2 Uhr: Hr. Pfarrer Habruker.  
 Nachm. 2 Uhr: Hr. Pred. Rehsent.

Im Saale der höhern Töchter-Schule:  
 Ev.-reform. Gem. Vorm. 9 1/2 Uhr: Hr. Pred. Glauer.  
 Luth. Kirche. Vorm. 10 Uhr: Hr. Pfarrer Salla.  
 Nachm.: Hr. Pred. Hahn.

Bitte, Vorm. 9 Uhr: Hr. Pred. Reinert.  
 Katholische Kirche. Vorm.: Hr. Kaplan Lange.

Redaction, Druck und Verlag von August Stobbe in Memel.